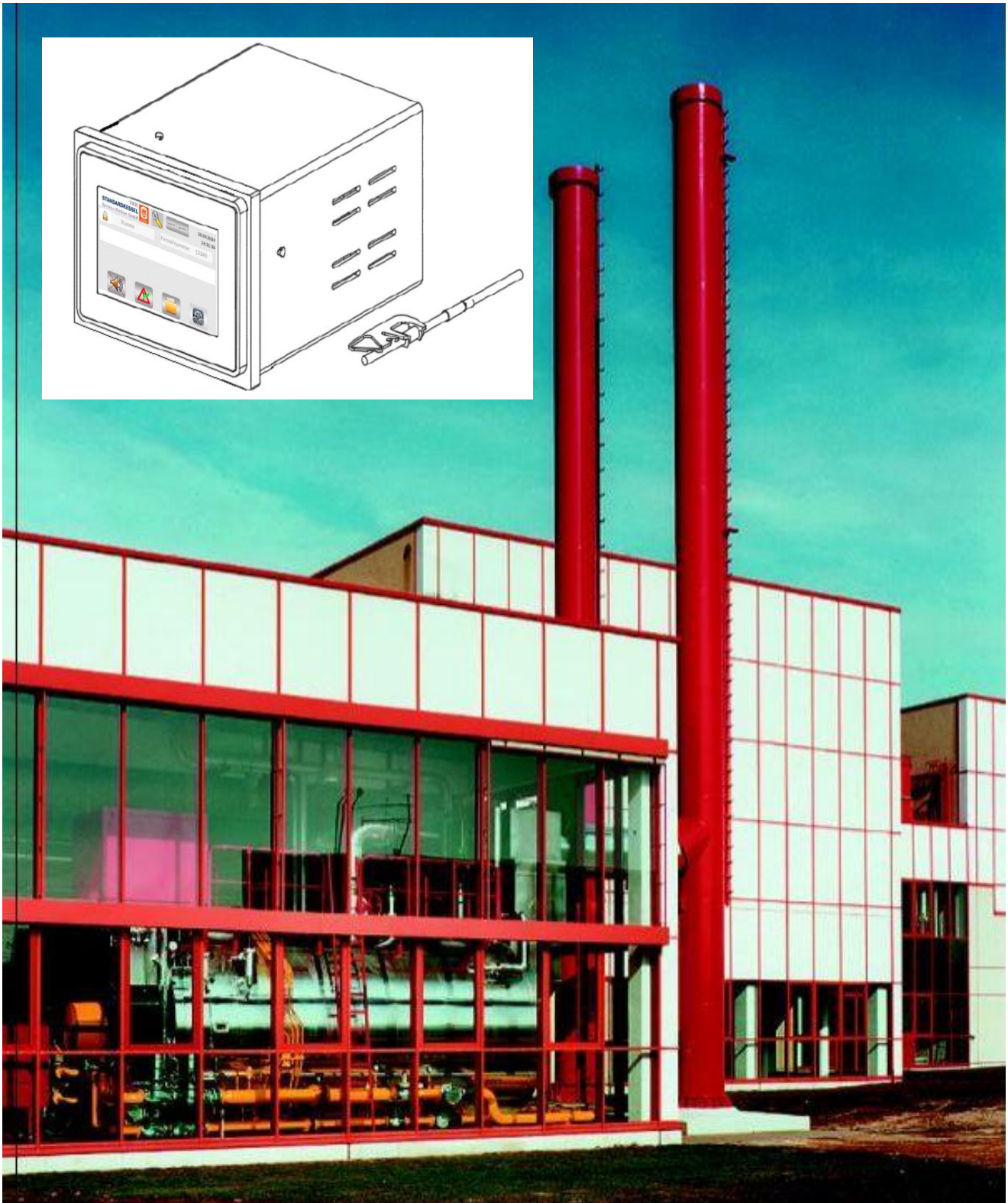
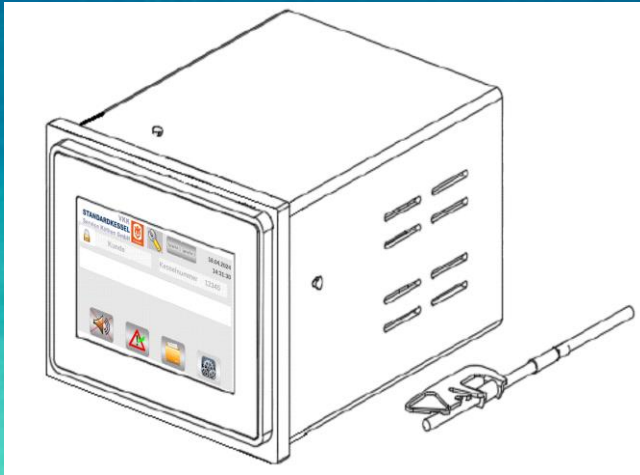




CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)

Combi-Erstwert-Störanzeige CES 04



 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	2 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

QS- Verlauf	
Unterschrift / Datum	
Erstellt durch EMSR	VKS / H. Alsakor /16.04.2024
Geprüft durch EMSR	VKS / Demircan /16.05.2024

Revision	Art der Änderung	Datum	Name / Bereich
01	Logo getauscht & Kap.6.3.2 hinzugefügt	30.04.2025	Demircan / EMSR

Symbole auf den Geräten



EU-Konformitätskennzeichnung



Achtung, Bedienungsanleitung beachten!

Bestell-Angabe: CES 04

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung ist der Nachdruck, auch die auszugsweise fotomechanische oder anderweitige Wiedergabe, dieses Dokumentes nicht gestattet.

Dies ist eine Dokumentation von:

VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH,
Wissollstraße 19, 45478 Mülheim an der Ruhr, Germany

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	3 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	4
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.2	Sicherheitshinweis	4
1.3	Gefahr	4
2	Systembeschreibung.....	5
2.1	Übersicht der Funktionselemente	5
3	Technische Daten	6
4	Funktionsbeschreibung	8
4.1	Gruppenzuordnung	8
4.1.1	Modus I	9
4.1.2	Modus II	9
4.1.3	Störmeldetexte	10
4.1.4	Wartungshinweis für die Kesselanlage	10
4.1.5	Ausgabe Erstwert- Dual-Code.....	10
5	Elektrischer Anschluss	11
5.1	Anschlussbelegung Modus I	11
5.2	Anschlussbelegung Modus II	11
6	Bedienung	12
6.1	Symboltabelle Tasten- / Touch Bedienelemente	12
6.2	Symboltabelle Betriebsmeldungen	13
6.3	Systemeinstellung.....	14
6.3.1	Datum und Uhrzeiteinstellung	14
6.3.2	Automatische Zeitumstellung	15
6.3.3	Parametereinstellung.....	16
6.3.4	Eingabe Störmeldetext	17
6.3.5	Eingabe Betriebsmeldungen	18
6.4	Meldearchiv	20
7	Modernisierung.....	21

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	4 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

1 Wichtige Hinweise

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das CES 04 darf in Verbindung mit der entsprechenden Hardware nur zur Auswertung und Anzeige von Stör- Betriebsmeldungen eingesetzt werden. Die Verdrahtung ist rückwirkungsfrei auszuführen.

Das Gerät kann verwendet werden als:

- Erstwertstöranzeige
- Neuwertmeldungen
- Betriebsmeldungen



Das System wird entsprechend der kundenspezifischen Funktion vorparametriert ausgeliefert. **(Werkseinstellung)**

Eine Änderung kann aus Gewährleistungsgründen nur durch das IBS - Personal (VKK-Standardkessel) oder geeigneter und unterwiesener Personen vorgenommen werden!

1.2 Sicherheitshinweis

Das Gerät darf nur von geeigneten und unterwiesenen Personen montiert und in Betrieb genommen werden.



Wartungs- und Umrüstarbeiten dürfen nur von beauftragten Beschäftigten vorgenommen werden, die eine spezielle Unterweisung erhalten haben.

1.3 Gefahr

Die Klemmleisten des Systems stehen während des Betriebs unter Spannung!



Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!

Vor Montage und Demontage der Klemmleisten ist das Gerät grundsätzlich **freizuschalten!**

	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	5 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

2 Systembeschreibung

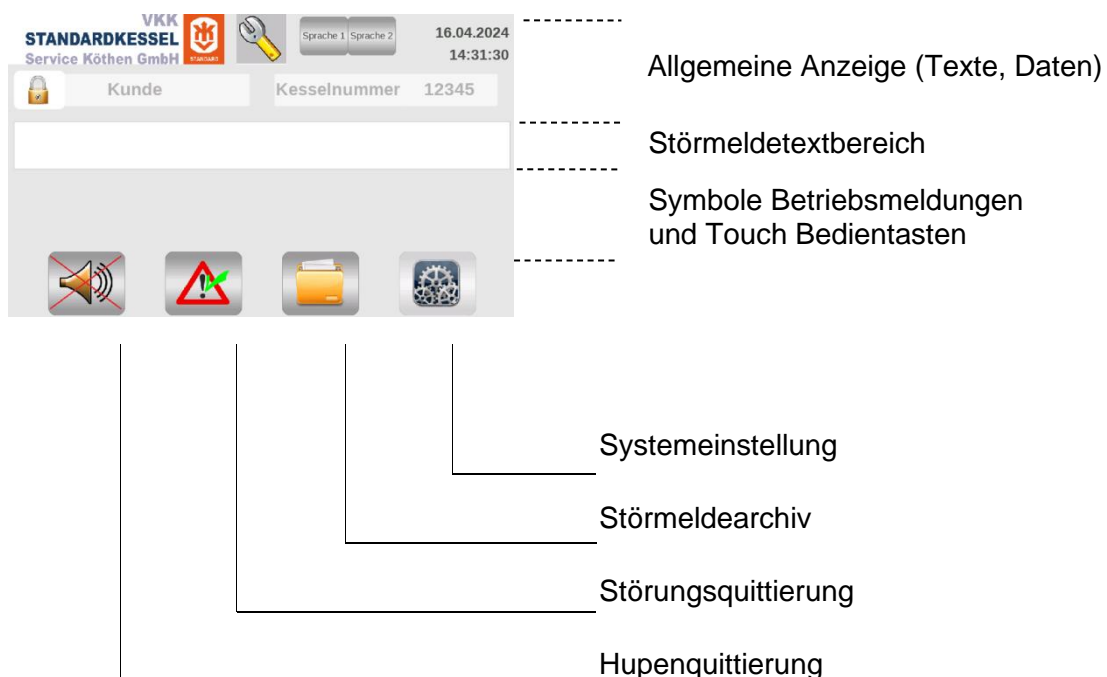
Das CES 04 ist ausgelegt für die Anzeige von Stör- und Betriebsmeldungen von Dampf- und Heißwasserkessel.

Das System besteht aus einer Anzeigeeinheit mit Eingangskarte (18 Eingänge 230V AC) und einer Ausgangskarte (5 Ausgänge potentialfreie Kontakte) + Netzgerät 24VDC. Alle Bauteile sind in dem Gehäuse vormontiert, verdrahtet und getestet. Die Anzeige der Stör- Betriebsmeldungen erfolgt über ein 5“ Touch Panel.

Die Signale für die Auswertung und Verarbeitung der Stör- und Betriebsmeldungen werden aus der vorhandenen Steuerung potentialgebunden eingelesen, in der Software entsprechend verarbeitet und auf dem Touch Panel angezeigt. Über Touchbedienung können hinterlegte Funktionen angewählt werden (z.B. Meldung quittieren, Aufruf Meldearchiv, Hupe „Aus“).

Nach der vorgegebenen Steuerungsfunktion werden in der Software die Meldetexte mit einer Erstwert- oder Neuwertfunktion gebildet, oder eine Betriebsmeldung generiert. Die Ausgabe (Anzeige) der Störung erfolgt per Klartext, und die Betriebsmeldung als Symbol.

2.1 Übersicht der Funktionselemente



 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	6 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

3 Technische Daten

Netzteil:

Eingangsstrom AC	1,45/0,95A bei 120/230VAC
Betriebstemperatur	-10 °C. Bis +60 °C.

Störmeldeeingänge:

Anzahl	max. 18
Eingangsspannung	120/230 V AC, 50/60Hz

Ausgänge:

Anzahl	max. 5
Potentialfreie Relaiskontakte	Schließer max. 230V AC, 5A
Datenausgang	Dual-Code (5 Schließer)
Schaltspannung	max. 230V AC
Schaltstrom	max. 5,0A

Eigenschaften:

Erstwertverarbeitung	parametrierbar
Klartextausgabe der Störmeldung	Display
Grafische Betriebsmeldungen	max. 6

Touch Bedienung	
Timer für Störungsauswertung	3
Zeitbereich	je 1 bis 360 Sek.
Einstellung der aktiven Hupenzeit	1-30min. bzw. konstant
Auswahl der Störmeldetextsprache	Sprache 1 / Sprache 2
Quittierung der Störmeldung und Hupe	Touchtaste
Quittierung der Hupe auch extern	Option

Speicherung der letzten 100 Störmeldungen mit Angabe:

Anzahl der Störungen	1 bis 100 (Umlaufarchiv)
zugeordnete Störungsnummer	1 bis 18 (Text) Eingang der
Störung	Datum, Uhrzeit, Quittierung
Datum und Uhrzeit Betriebsstundenzähler (Revision)	Datum, Uhrzeit



CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)

Übersicht der anliegenden Spannung an den Eingangsklemmen für die Signale:

Spannungsüberwachung der Sicherheitskette	N'
Störmeldeeingang (je nach Modus)	1 bis 18
Timereingänge (je nach Modus)	T0 / T1 / T2
Synchroneingang	LT

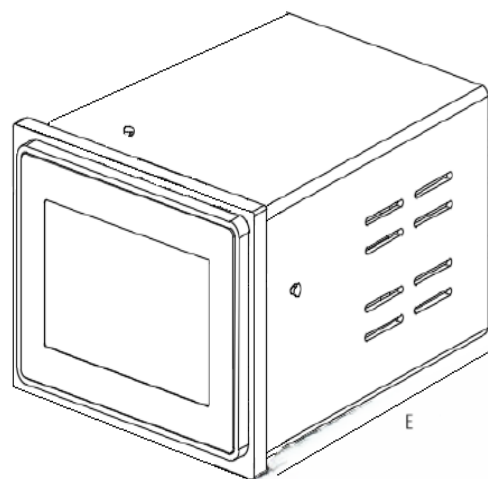
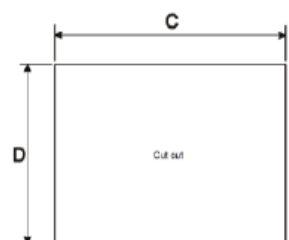
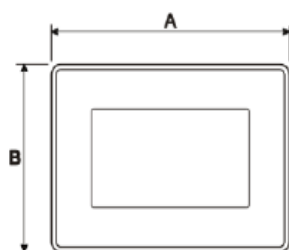
Schnittstelle Profinet:

Update bei Programmänderungen und Kommunikation zum Touch Panel

Display:


Touchscreen Technologie	Kapazitiv
Display/backlight	TFT Color / LED
Farben	64000
Auflösung	800 X 480
Diagonale	5 (Inches)
Format	16:9
Dimmen	Ja

Abmessungen:




	A	B	C	D	E
5 Zoll	160mm	120mm	151mm	111mm	194mm

Einbaumaße: Breite:151mm ; Höhe:111mm; Tiefe:194mm
Gerätemaße: Breite:160mm ; Höhe:120mm;

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	8 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

4 Funktionsbeschreibung

Die Combi-Erstwert-Störanzeige (CES 04) wird per Displayfront konfiguriert. D.h. die Störmeldetexte und Parameter wie z.B. die Anzahl der zu überwachenden Störmeldeeingänge, Zuordnung der Störmeldeeingänge zu den Timern etc. werden in einem passwortgeschützten Bereich festgelegt und sind dort spannungsausfallsicher gespeichert.

Das CES 04 kann bis zu 18 Störmeldeeingänge überwachen. Die Störmeldeeingänge werden der Reihe nach aufsteigend auf Störungen abgefragt, d.h. die Nummer des kleineren Störmeldeeingangs hat die höhere Priorität. Der erste sich öffnende Kontakt eines Grenzwertmelders (Signal am Eingang der Eingangskarte =0) wird in dem CES 04 mit Datum und Uhrzeit gespeichert und auf dem Display angezeigt. Weitere sich öffnende oder schließende Kontakte der Grenzwertmelder haben keinen Einfluss mehr. Eine erneute Überwachung der Störmeldeeingänge erfolgt erst nach Quittierung der ersten Störmeldung, durch Betätigung der Taste  auf der Frontseite des Touch Panels.

Weiterhin verfügt das CES 04 über einen Störmeldespeicher im dem die letzten 100 erschienenen Störmeldungen abgelegt werden. Im Störmeldespeicher wird die laufende Nummer der Störmeldung, der Eingang der Störung mit Datum und Uhrzeit und der Quittierung gespeichert.

4.1 Gruppenzuordnung

Bei der Konfiguration können zwei verschiedene Modi (Modus I oder Modus II) ausgewählt werden.

Bei der Auswahl des **Modus I** kann das CES 04 maximal 18 Störmeldeeingänge überwachen. Die Störmeldeeingänge sind in 3 Gruppen aufgeteilt, Sicherheitskette, Allgemeine Wächterkette und Wächterkette Brenner.

Bei der Auswahl des **Modus II** kann das CES 04 maximal 17 Störmeldeeingänge überwachen. Die Störmeldeeingänge sind in 4 Gruppen aufgeteilt, Sicherheitskette, Allgemeine Wächterkette, Wächterkette 1 Brenner und Wächterkette 2 Brenner. Die Zuordnung der Störmeldeeingänge zu den Gruppen und Timer, sowie die Verzögerungszeit der Timer bis zur Überwachung der Störmeldeeingänge erfolgt im Konfigurationsprogramm der Software.

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	9 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

4.1.1 Modus I

Überwachung der Störmeldeeingänge:

Liegt an der Klemme LT Spannung an, werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette überwacht. Liegt an der Klemme LT und T0 Spannung an, werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette und der allgemeinen Wächterkette überwacht. Liegt an der Klemme LT, T0 und T1 Spannung an, werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette, der allgemeinen Wächterkette und der Wächterkette Brenner überwacht.

Tabelle zu Modus I

Funktion	L1	LT	T0	T1	T2	Bemerkungen
Spannungsversorgung Gerät	X					1-3.Gruppe nicht aktiv
Freigabe 1.Gruppe (T=1 Sek.)	X	X				Sicherheitskette Kesselschutz
Freigabe 2.Gruppe (T=xx Sek.)	X	X	X			Allg. Wächterkette (mit Brenner „Ein“)
Freigabe 3.Gruppe (T=xx Sek.)	X	X	X	X		Wächterkette Brenner (mit Rg.klappe „Auf“)

Funktion	LT	T0	T1	T2	Bemerkungen
1.Gruppe	X				Not-Aus, WMS, Druck- /Temperaturbegrenzer, etc.
2.Gruppe	X	X			Voralarm Wassermangel, Gasdruck oder Öldruck, etc.
3.Gruppe	X	X	X		Endsch. Rg.klappe, Luftmangel Ventilator, etc.

4.1.2 Modus II

Überwachung der Störmeldeeingänge:

Liegt an der Klemme LT Spannung an, werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette überwacht. Liegt an der Klemme LT und T0 Spannung an werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette und der allgemeinen Wächterkette überwacht. Liegt an der Klemme LT, T0 und T1 Spannung an werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette, der allgemeinen Wächterkette und der Wächterkette 1 überwacht. Liegt an der Klemme LT, T0, T1 und T2 Spannung an werden die Störmeldeeingänge der Sicherheitskette, der allgemeinen Wächterkette, Wächterkette 1 und Wächterkette 2 überwacht.

Tabelle zu Modus II

Funktion	L1	LT	T0	T1	T2	Bemerkungen
Spannungsversorgung Gerät	X					1-4.Gruppe nicht aktiv
Freigabe 1.Gruppe (T=1 Sek.)	X	X				Sicherheitskette Kesselschutz
Freigabe 2.Gruppe (T=xx Sek.)	X	X	X			Allg. Wächterkette (mit Brenner „Ein“)
Freigabe 3.Gruppe (T=xx Sek.)	X	X	X	X		Wächterkette 1 Brenner Gas (mit Vorwahl Gas)
Freigabe 4.Gruppe (T=xx Sek.)	X	X	X	X	X	Wächterkette 2 Brenner Öl (mit Vorwahl Öl)

Funktion	LT	T0	T1	T2	Bemerkungen
1.Gruppe	X				Not-Aus, WMS, Druck- /Temperaturbegrenzer, etc.
2.Gruppe	X	X			Vw Wassermangel, Endsch. Rg.klappe, Luftmangel Ventilator, etc.
3.Gruppe	X	X	X		Gasdruck Min, Max, Dichtheitskontr. etc.
4.Gruppe	X	X	X	X	Öldruck Min, Max, oder Öltemperatur etc.

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	10 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			


4.1.3 Störmeldetexte

Das CES 04 verfügt über 2 Störmeldetextspeicher, die im Menü „Sprachauswahl“ über Sprache 1 und Sprache 2 ausgewählt werden können. Die Störmeldetexte können z.B. unter Sprache 1 in Deutsch und unter Sprache 2 in Englisch hinterlegt werden. Darüber kann dann ausgewählt werden ob die Störmeldetexte in Deutsch oder Englisch angezeigt werden sollen.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Störmeldetexte vorher von der Front eingegeben wurden. (passwortgeschützter Bereich)

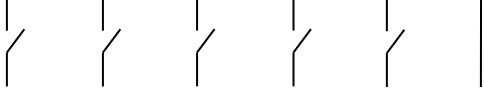
4.1.4 Wartungshinweis für die Kesselanlage

Ist die Funktion Wartungshinweis eingeschaltet und das Datum für die Wartung erreicht bzw. überschritten, erscheint immer, wenn die Klemme T0 Spannung erhält ein Schraubenschlüssel mit dem eingestellten Wartungsdatum auf dem Display des Touch Panel.

Die Anzeige kann durch Betätigen der Taste  quittiert werden, jedoch erscheint dieses Bild bei jedem erneuten Anlegen der Spannung an der Klemme T0 erneut.

Die Anzeige kann nur durch Eingabe eines Wartungsdatums, das später als das derzeitige Datum ist oder durch Abwahl der Funktion Wartungshinweis im Bedienmenü abgeschaltet wird.

4.1.5 Ausgabe Erstwert- Dual-Code



Fehler	Klemme	A16	A8	A4	A2	A1	G
0		0	0	0	0	0	
1		0	0	0	0	1	
2		0	0	0	1	0	
3		0	0	0	1	1	
4		0	0	1	0	0	
5		0	0	1	0	1	
6		0	0	1	1	0	
7		0	0	1	1	1	
8		0	1	0	0	0	
9		0	1	0	0	1	
10		0	1	0	1	0	
11		0	1	0	1	1	
12		0	1	1	0	0	
13		0	1	1	0	1	
14		0	1	1	1	0	
15		0	1	1	1	1	
16		1	0	0	0	0	
17		1	0	0	0	1	
18		1	0	0	1	0	

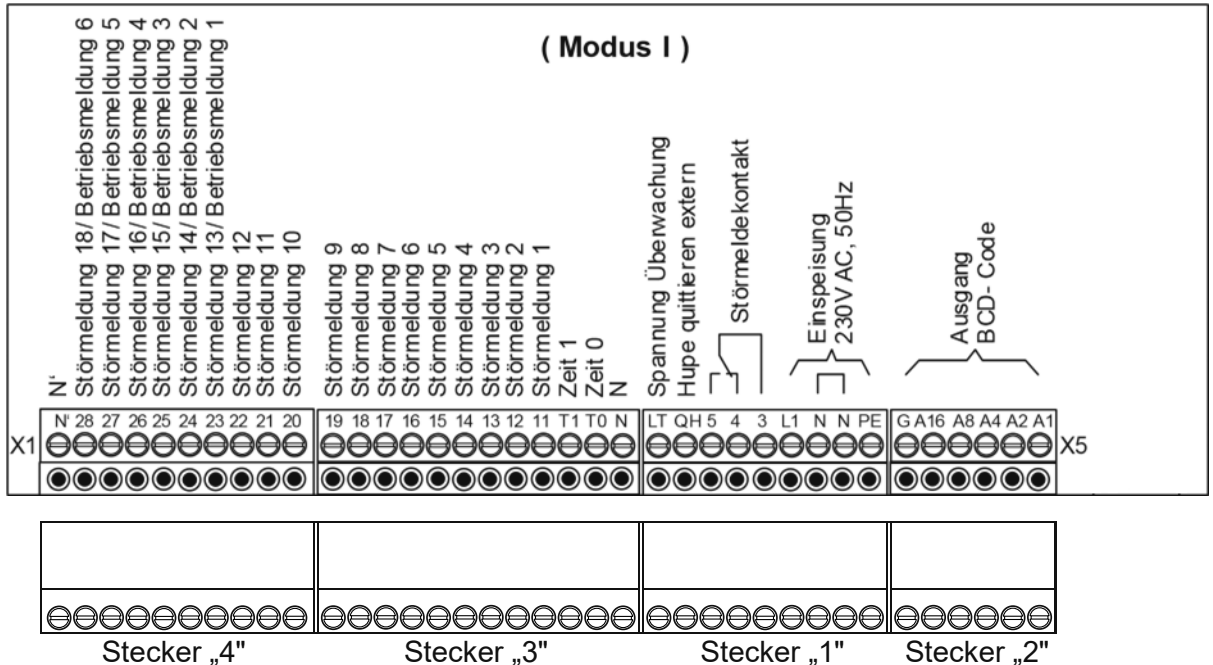
Anmerkung: 0 entspricht offener Relaiskontakt

1 entspricht geschlossener Relaiskontakt

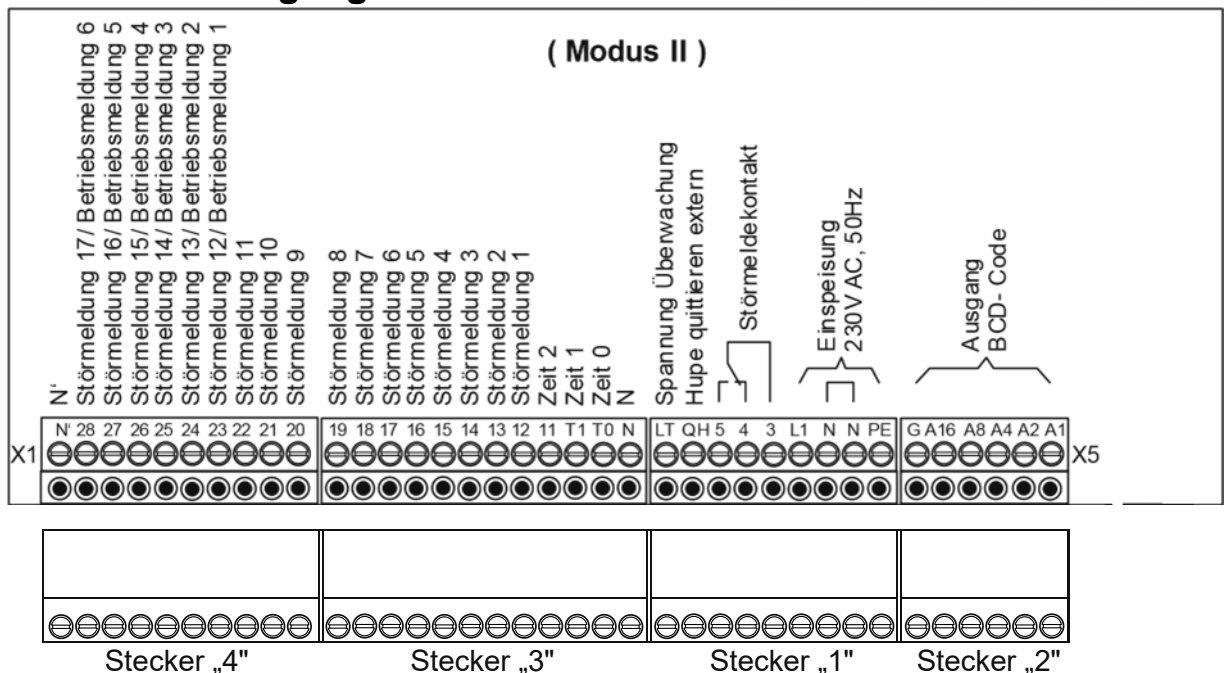


5 Elektrischer Anschluss

5.1 Anschlussbelegung Modus I



5.2 Anschlussbelegung Modus II



	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	12 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			



















6 Bedienung

6.1 Symboltabelle Tasten- / Touch Bedienelemente


Symbol <i>symbol</i>	Beschreibung <i>description</i>	Symbol <i>symbol</i>	Beschreibung <i>description</i>
	Hauptmenü / Startseite <i>main menu</i>		Touch kalibrieren <i>touch calibrate</i>
	Einstellung/passwortgeschützter Bereich <i>settings / password secured area</i>		Datum- /Uhrzeiteingabe <i>date / time settings</i>
	Bild runterscrollen <i>scroll down</i>		Betriebssystem <i>operating system</i>
	Bild hochscrollen <i>scroll up</i>		Störmeldetexteingabe <i>fault text entry</i>
	Wechseln zum nächsten Bild <i>next window</i>		Störmeldearchiv <i>fault archive</i>
	Wechseln zum vorherigen Bild <i>previous window</i>		Systembild <i>system window</i>
	Störungsquittierung <i>fault acknowledgement</i>		Hupenquittierung <i>horn acknowledgement</i>
	Bildschirm putzen <i>screen clean up</i>		Datum / Uhrzeit bestätigen <i>date / time confirmation</i>
	Wartung fällig <i>service needed</i>		



6.2 Symboltabelle Betriebsmeldungen



Symbol symbol	Beschreibung description	Symbol symbol	Beschreibung description
	Anlage Ein <i>plant on</i>		Keine Flamme <i>no flame</i>
	Automatenfall <i>circuit breaker tripped</i>		Leitfähigkeit Max. <i>conductivity max.</i>
	Brenner 1 in Betrieb <i>burner 1 operating</i>		Speisewasserpumpe 1 <i>feedwater pump 1</i>
	Brenner 2 in Betrieb <i>burner 2 operating</i>		Speisewasserpumpe 2 <i>feedwater pump 2</i>
	Ventil <i>valve</i>		Pumpe pump
	Entsperren <i>unlock</i>		Ventilator <i>fan</i>
	Endschalter Rauchgasklappe <i>limit switch flue gas damper</i>		verriegelt <i>locked</i>
	Flamme <i>flame</i>		Wasserstand Max. <i>water level max.</i>
	Hupe aus <i>horn off</i>		Wasserstand Min. <i>water level min.</i>

6.3 Systemeinstellung

Durch Betätigung der Taste  gelangt man in das Systembild für die Systemeinstellungen. Über die hinterlegten Touch Symbole können alle relevanten Systemeinstellungen vorgenommen werden.




6.3.1 Datum und Uhrzeiteinstellung

Durch Betätigung des Buttons  gelangt man in das Datum und Uhrzeiteinstellung. Die Uhrzeiteinstellung kann manuell über ein Eingabefeld eingestellt werden. Durch Betätigen des Button  wird die eingetragene Uhrzeit im System übernommen.



 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	15 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

6.3.2 Automatische Zeitumstellung


Durch Drücken der Taste  gelangen Sie zum Bildschirm für die automatische Sommer-/Winterzeitumstellung.



Nachdem Sie die gewünschte Zeit für die Sommerzeit eingestellt haben, drücken Sie die Schaltfläche „Set +1h“, damit das System die Daten übernimmt. Stellen Sie analog die Zeit für die Winterzeit ein und drücken Sie die Schaltfläche „-1h“. Die gesamte Funktion lässt sich mit der Schaltfläche „Aktivieren“ ein- und ausschalten.

 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	16 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

6.3.3 Parametereinstellung

Mit dem Button  und der anschließenden Eingabe des entsprechenden Systempasswortes gelangt man auf die Parametereinstellungsseite. Eine Änderung kann aus Gewährleistungsgründen nur durch das IBS- Personal (VKK) oder geeigneter und unterwiesener Personen vorgenommen werden!

Nachfolgende Einstellungen sind hier möglich:


- Termin für die nächste Wartung
- Störmeldemodus (Modus I oder Modus II)
- automatisches Abschalten der Hupe
- Einstellung der Zeiten T0, T1, T2 (Störmeldungsunterdrückung)

Die Fälligkeit der Wartung wird durch ein entsprechendes Symbol im Startbildschirm blinkend angezeigt.



 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	17 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			


6.3.4 Eingabe Störmeldetext

Durch den Button  gelangt man in das Eingabefenster der Störmeldetexte. Die Störmeldetexte sind vorparametriert, können aber auch vor Ort angepasst werden (Systempasswort erforderlich). Die Gruppierung der Eingänge zu „X“ Sicherheitskette, „T0“ Allgemeine Wächterkette, „T1“ Wächterkette 1, „T2“ Wächterkette 2 erfolgt einzeln für jeden Störmeldeeingang. Da das Bild der weiteren Meldetexte 5- .. analog aussieht wie die nachfolgende Abbildung zeigt, wird hier nicht näher darauf eingegangen. Ein Deaktivieren der Kanäle ist einzeln möglich und kann durch Betätigen des Feldes (beispielsweise „EIN02“) realisiert werden.




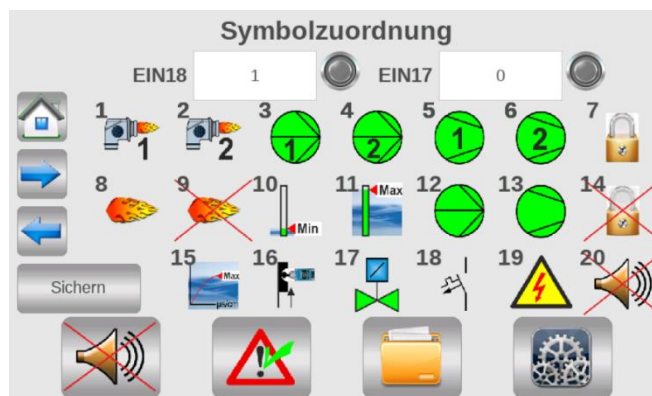
 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	18 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			


6.3.5 Eingabe Betriebsmeldungen

Durch den Button  gelangt man in das Eingabefenster der Störmeldetexte. Die Störmeldetexte sind vorparametriert, können aber auch vor Ort angepasst werden (Systempasswort erforderlich). Die Gruppierung der Eingänge zu „X“ Sicherheitskette, „T0“ Allgemeine Wächterkette, „T1“ Wächterkette 1, „T2“ Wächterkette 2 erfolgt einzeln für jeden Störmeldeeingang. Die Eingänge 13 bis 18 können als „BM“ Betriebsmeldung parametrierbar werden.



Durch Drücken  gelangt man auf die Seite der Symbolzuordnung. Hier sieht man die Eingänge, sowie die verfügbaren Symbole.



Die Zuweisung der Symbole auf den entsprechenden Eingang, funktioniert so, dass man ins Eingabefeld für den gewünschten Eingang die entsprechende Nummer des Symbols einträgt. Durch Aktivieren des Kreises  wird die jeweilige Betriebsmeldung invertiert.

Die aktiven Betriebsmeldungen werden auf der Hauptseite als Symbol angezeigt.


 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	19 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			




6.4 Meldearchiv



Im Meldearchiv werden alle Erstwertmeldungen mit Zeitstempel und dem Vermerk „K“ kommend, „Q“ quittiert und „G“ gehend gespeichert.

Mit Betätigen der Taste  öffnet sich das Störmeldearchiv.


Meldearchiv
Sprache 1 Sprache 2

	PLC_PRG.Sorted_Archiv[INDEX].ErrMsg		PLC_PRG.Sorted_Archiv[INDEX].TimeStamp
0	Wasserstand 1+2 L<Min	K	2024-04-16-13:16:50
1	Wasserstand zu Hoch	Q	2024-04-16-09:23:28
2	Wasserstand zu Hoch	G	2024-04-16-09:23:27
3	Wasserstand zu Hoch	K	2024-04-16-09:22:59
4	Wasserstand 1+2 L<Min	Q	2024-04-16-09:22:59
5	Wasserstand 1+2 L<Min	G	2024-04-16-09:22:55
6	Wasserstand 1+2 L<Min	K	2024-04-16-09:22:31
7	Wasserstand 1+2 L<Min	Q	2024-04-16-09:22:26



 VKK STANDARDKESSEL Service Köthen GmbH	<h1>Bedienungsanleitung</h1>	CES 04	21 / 21
		Ausgabe 04.2024	Version 01
CES 04 (Combi initial value fault display / Combi-Erstwert-Störanzeige)			

7 Modernisierung

Das Modulare-Störanzeige-System (CES 04) ist konzipiert als Ersatz für ältere Störmeldesysteme der VKK-Standardkessel.

Diese sind im Einzelnen nachfolgend aufgelistete Typen:

- SA 08.4
- SA 12.xx
- SA 15.3
- SA 18.4
- CES 03

Weiterführende Informationen zur Umrüstung erhalten Sie von der Fachabteilung EMSR.



Hinweis:

Vorhandene alte Projektdateien können nur bedingt zur Umsetzung verwendet werden. Nachfolgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- ***Stromlaufplan ist aktuell***
- ***Softwaredatei ist aktuell***
- ***Softwarestand im Alt-Gerät ist auslesbar***

Die Softwareumsetzung erfolgt mittels zwei unterschiedlicher Betriebssysteme, und muss individuell je Auftrag angepasst werden.